



# Fussballclub Entfelden

Spielbericht 1. Mannschaft  
vom 25. Oktober 2008

---

Bericht vom Zofinger-Tagblatt

## FC Bremgarten : FC Entfelden 1:1 (1:2)

Bärenmatt. – 80 Zuschauer. – SR: Fiumefreddo. – Tore: 21. Lopez 0:1, 37. Rauscher 1:1, 58. Azemaj 1:2.

**Bremgarten:** Zünd; Burkart, Marti, Wiesner (46. Durante), Schmid; Russenberger (86. Meier), Rauscher, Vicedomini, Wiederkehr; D. Wiedemeijer, Pnishi.

**Entfelden:** Stadelmann; Velimirovic, Schär, van der Sman, Osterwalder (58. Keranovic); D'Onofrio, Berisha, Azemaj (58. Lopes), Niffenegger; Baydar, Lopez.

Bemerkungen: Bremgarten ohne Firinci, Jenni, Dietrich, Gfeller (alle verletzt), Soricelli (krank) sowie B. Haxha und O. Wiedemeijer (beide gesperrt). Entfelden ohne De Santis, Binder und Ramadani (alle verletzt). 68. Lattenschuss Burkart. – Verwarnungen: 28. Wiederkehr (Foul), 31. Lopez (Foul), 39. Baydar (Hands), 71. Berisha (Foul), 72. Schmid (Foul), 76. van der Sman (Spielverzögerung).

## Wichtiger Erfolg für Entfelden

**Fussball 2. Liga AFV** Der FC Entfelden besiegt auswärts Bremgarten mit 2:1 (1:1)

**Eine Woche nach dem hohen 7:1-Heimsieg gegen den FC Buchs feierte der FC Entfelden beim 2:1 in Bremgarten den zweiten Sieg in Folge. In einer spielerisch enttäuschenden Partie sorgten Ivan Lopez sowie Mirsad Azemaj mit ihren Treffern für den Entfelder Vollerfolg.**

Auf dem unebenen und schwer bespielbaren Terrain auf der Bärenmatt in Bremgarten taten sich beide Teams von Beginn weg schwer. Im «Strichduell» agierten die beiden Mannschaften vorerst auf Abwarten und neutralisierten sich so gegenseitig. In der 15. Minute sorgte der Bremgarter Spielmacher Alain Rauscher für die erste Torgelegenheit in dieser Partie, doch Entfelden-Hüter André Stadelmann stand goldrichtig und parierte das runde Leder. Entfelden spielte in der Folge aktiver auf und wurde in der 21. Minute mit dem Führungstreffer belohnt. Robert Baydar bediente mit einem klugen Pass in die Tiefe Ivan Lopez und der Stürmer umlief den 17-jährigen Bremgarten-Hüter Tobias Zünd und vollendete zum 0:1.

Entfelden verpasste es in der Folge, den Vorsprung auszubauen, und musste nach rund 30 Minuten das Spielgeschehen den Einheimischen überlassen. In der 37. Minute lancierte Marco Russenberger den spiefreudigen Alain Rauscher und der Bremgarter Routinier liess sich beim 1:1 nicht zweimal bitten.

### **Weckruf in der Kabine**

«In der Pause musste ich in der Kabine ein Signal geben», formulierte Entfelden-Trainer Roger Wehrli seine «Pausenpredigt» an sein Team. Nach dem Tee zeigte sich Entfelden in kämpferischer Hinsicht denn auch besser, und in der 58. Minute trafen sie erneut zur Führung. Robert Baydar, er zeigte ansonsten eine unauffällige Leistung, spielte einen Querpass auf Mirsad Azemaj und der 32-Jährige liess mit seinem satten und platzierten Schuss Tobias Zünd keine Abwehrchance.

Entfelden vermochte dank einer starken Defensivleistung den Vorsprung über die Zeit zu bringen. Obwohl die Einheimischen mit einem Lattenschuss noch Pech hatten, geht der Sieg der Entfelder in Ordnung. Nach dem Spiel zeigte sich Trainer Roger Wehrli sichtlich erleichtert und strahlte: «Dies war ein wichtiger Sieg und jetzt hoffen wir, dass wir am kommenden Samstag zum Jahresabschluss gegen Lenzburg noch einen draufsetzen können.»